

65.

Markgräfin Anna einigt sich mit den Markgrafen Friedrich IV. und Wilhelm II. wegen des Nachlasses ihres verstorbenen Gemahls Markgraf Wilhelms I. und verzichtet gegen eine Summe von 400 Schock alter Groschen auf alle weiteren Ansprüche.

Meißen, 1408 Febr. 8.

Hdschr.: Or. Perg. Hauptstaatsarchiv Dresden No. 5420. Das S. (XIX, 7) an Pergamentstr.

5

Wir Anne von gotis gnaden marcgraffynne zcu Missen bekennen —, alz wir mit den hochgeborn fursten hern Frideriche und hern Wilhelm gebrudern — in tedingen gewest sin umb gerade, musseteil und andere habe, die uns von — hern Wilhelm eczwenne marcgraven zcu Missen unserm liben hern seliger gedechtenisse solden anirstorbin sin, daz wir aller sachen und tedinge, die von der wegen zwichin uns vor- 10 louffen und uffirstanden sin, gutlichin und fruntlichin gesaczt und gericht sin, alzo daz uns die obingenanten unser liben ohemen von sundirlichir fruntschafft und libe wegen vier hundirt schog der alden groschin gebin sollen, und habin uns ouch daruff aller ansprache, furderunge und alles rechten, die wir an der gerade, musseteil und habe, die unser herre seliger vorgeant gelassen had, gehabin mochten, genczlichin vorzegin und 15 vorzihen uns ouch der geinwertiglichin mit disem brieffe, daz wir furbaz keine ansprache, furderunge noch tedinge umb die genante gerade, musseteil und habe habin sollin noch enwollen in dheine wis nach nymand von unsern wegen. Daruff sie uns ouch die gnanten vier hundirt schog ganz und gar bezalzt habin, und sagen sie der vier hundert bezaltin schogke quiid, ledig und loez in crafft dises brieffis, an den wir zcu bekentenisse 20 unser insigel wissintlichin habin lassen hengen, der gegeben ist zcu Missen nach gotis geburte virczen hundert iar darnach in dem achten iare an der mittewochin nach Dorothee der heiligen iungfrauen.

66.

Papst Gregor XII. beauftragt den Bischof von Halberstadt, zu der zwischen Landgraf Friedrich 25 dem Jüngerem und der Gräfin Anna von Schwarzburg abgeschlossenen Ehe trotz der zwischen ihnen bestehenden Verwandtschaft vierten Grades nachträglich Dispens zu erteilen.

Lucca, 1408 Febr. 14.

Hdschr.: Gleichzeit. Abschr. Rom Vatican. Archiv Reg. Lateran. 131 fol. 97^b (A).

Anm.: Vgl. No. 67 (mit B in den Noten citiert) und 69 (C), die teilweise wörtlich übereinstimmen; die Abweichungen 30 sind, soweit sie sich in den in unserm Abdruck von B und C ausgelassenen Sätzen finden, in den Noten angemerkt.

Gregorius etc. venerabili fratri . . episcopo Halberstadensi salutem etc. Oblate nobis pro parte dilecti filii nobilis viri Frederici lantgravii Thuringie iunioris et dilecte in Christo filie nobilis mulieris Anne de Swartzpurg domicelle Maguntinensis diocesis petitionis series continebat, quod olim ipsi ignorantes aliquod impedimentum inter eos 35 existere, quominus possent invicem matrimonialiter copulari, matrimonium inter se per